

SPRECHERTEXT 52

360°- GEO Reportage

Film Titel: „Thailand – Kinder im Ring“

Von Joanna Michna

Länge: 52:14 min.

- 00:12 **Kommentar**
Muay Thai bedeutet Kampfkunst mit vollem Körpereinsatz.
- 00:21 Für viele junge Menschen ist der Nationalsport Thailands ein Ausweg aus der Armut. Denn die Stars des Muay Thai erkämpfen sich Ruhm, Ehre und viel Geld.
- 00:31 Das ist auch der Traum von Chai und Sak.
- 00:34 **Titel „Thailand – Kinder im Ring“**
- 00:54 **Kommentar**
Der "Saw Kittichai"-Boxstall im Süden Thailands. Im Ring trainieren Chai und Sak Iyarakom. Die Brüder kämpfen regelmäßig gegeneinander. Sie sind ähnlich stark und treten in der gleichen Gewichtsklasse an.

Kommentar

01:13 Fäuste, Knie, Füße und Ellenbogen dürfen im Muay Thai verwendet werden. Nur Beißen, Unterleibsattacken und Kopfstöße sind verboten. Die Schläge werden auch in den Trainingskämpfen in voller Stärke ausgeführt.

Kommentar

01:32 Besonders Chai steht unter Erfolgsdruck. Mit seinen 20 Jahren ist er fast zu alt für eine Profikarriere.

01:44 Die Brüder werden von Trainer Man Borisut und ihrem Vater Chaloeam Iyarakom betreut.

02:05 Chais zwei Jahre jüngerer Bruder Sak kämpft bereits gegen die Besten des Landes. Doch gegen den eigenen Bruder anzutreten ist etwas ganz anderes.

O-Ton Sak Iyarakom

02:20 Es ist für mich sehr hart, gegen meinen eigenen Bruder zu kämpfen. Ich muss mich tief in mir drin dazu überwinden. Im Ring darf ich in Chai nur meinen Gegner sehen. Sonst könnte ich ihn nicht in voller Stärke angreifen, aber nur so werden wir beide besser.

02:48

Kommentar

Der 20-jährige Chai Iyarakom hat erst vor sechs Jahren mit Muay Thai begonnen. Das harte Training im Camp bringt ihn jeden Tag an seine körperlichen Grenzen.

03:07

O-Ton Chai Iyarakom

Das Training ist wie das Leben eine ständige Herausforderung: Es laugt den Körper sehr aus, genau wie die Diät, um das Gewicht zu halten. Der Gegner kann uns jederzeit verletzen. Wenn er einen mit dem Ellbogen erwischt, gibt es leicht Schnittwunden, dann fließt Blut und man hat Schmerzen. Aber wenn wir all das akzeptieren können, sind wir stolz auf uns. Es ist im Muay Thai wirklich wie im Leben: Wir müssen uns auf das Wesentliche konzentrieren und dürfen nie aufgeben.

03:41

Kommentar

Für heute ist das Training der Brüder beendet. Zusammen mit ihrem Vater machen sie sich auf den neun Kilometer langen Heimweg.

03:57

Die Familie lebt in einem Dorf in Nakhon Sri Thammarat, der zweitgrößten Provinz im Süden Thailands.

04:12

Kommentar

Muay Thai ist in der Geschichte des Landes tief verwurzelt. Um ihr Territorium gegen Feinde aus Tibet, Burma und China zu verteidigen, ließen thailändische Könige seit Ende des 13. Jahrhunderts ihre Krieger in waffenloser Kampfkunst ausbilden. Mit Hilfe dieser Kampfkunst, so die Legende, gelang es ihnen, fast ununterbrochen ihre Unabhängigkeit zu bewahren. Sie gaben ihrem Land den Namen Thailand, "Land der freien Menschen".

04:43

Kommentar

Die meisten Menschen in Nakhon Sri Thammarat arbeiten auf Kautschuk-, Kokosnuss- und Ananasplantagen, als Straßenhändler oder als Fischer. Die Löhne sind niedrig. In vielen Dörfern bestimmen Armut und Eintönigkeit das Leben.

05:03

Dies ist der Boden auf dem Muay Thai gedeiht. Ein guter Kämpfer verdient pro Kampf zwischen 100 und 400 Euro - mehr als ein Plantagenarbeiter im ganzen Monat.

05:19

Jeden Tag bereitet Uboon Iyarakom für ihre Söhne eine Komresse aus der Hua-Prai-Wurzel, einer Grasart. Diese Pflanze hat eine abschwellende und blutstillende Wirkung.

05:36

O-Ton Uboon Iyarakom

Ich habe meinen Söhnen gesagt, dass das Muay Thai Kämpfen sie verletzen und ihrem Körper Schaden zufügen wird. Aber sie sagten, dass es das ist, was sie tun wollen. Trotzdem war ich dagegen. Sie haben mich gefragt: „Was ist Dir lieber: Sollen wir wie viele andere Jugendliche Drogen nehmen oder Muay Thai Kämpfer werden?“ Da habe ich dann nachgegeben und unterstütze sie jetzt so gut ich kann. Als Muay Thai Kämpfer müssen sie sich ganz auf das Training konzentrieren. Die Verantwortung dafür tragen sie selbst.

06:15

Kommentar

Chai und sein Bruder trainieren jeden Tag bis zu acht Stunden. Danach sind die Muskeln verspannt und steinhart.

06:33

Für Chai ist es nicht immer leicht, dass sein jüngerer Bruder bereits gegen berühmtere Gegner antritt und höhere Preisgelder verdient. Doch gerade dies spornt ihn auch an.

07:02

O-Ton Chai

Mein Traum ist es, ein Muay Thai Champion zu werden. Ich möchte zumindest einen Gürtel in den großen Stadien in Bangkok erkämpfen. Das ist mein Ziel: Ein Champion zu werden, so wie einige meiner Freunde aus unserem Boxstall.

07:21

Kommentar

Die Mutter bereitet das Essen der Brüder vor. Bereits Wochen vor wichtigen Kämpfen müssen die beiden Diät halten, um in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse antreten zu können. Deswegen gibt es für sie heute nur Salat.

07:52

Durch die Preisgelder der Brüder ist die Familie schon zu etwas Geld gekommen. Sie haben ein Auto angezahlt, um zu den Stadien in der Hauptstadt fahren zu können. Dafür verzichten sie auf manches andere, erzählt Chai.

08:11

O-Ton Chai

Muay Thai und eine feste Freundin passen nicht zusammen, weil die Zeit für eine Profikarriere sehr begrenzt ist. Man kann kämpfen, bis man ungefähr 25 Jahre alt ist. Bis dahin hat man seine Höchstleistung erreicht, sowohl körperlich als auch geistig. Eine feste Freundin nimmt sehr viel Zeit und Energie in Anspruch. Alle denken so. Die Leute unterstützen uns nicht mehr, wenn sie uns mit einer Freundin sehen. Sie sagen dann: „Der ist nicht voll bei der Sache, aus dem wird nichts“.

08:58

Kommentar

Wasser macht etwa 60 Prozent des Körpergewichts aus, deswegen dürfen die Brüder vor wichtigen Kämpfen zusätzlich zur Diät kaum etwas trinken.

- 09:21 **O-Ton Chai**
Eigentlich mag ich gerne Salat, aber er ist schwierig zu schlucken. Wenn ich gerade vom Training komme, ist mein Körper noch ausgepumpt und der Salat ist trocken und zäh. Er bleibt in meinem Hals stecken.
- 09:38 **O-Ton Sak**
Von wegen, er bleibt Dir im Hals stecken
- 09:41 – dein Teller ist ja schon leer! Von wegen zäh und trocken!
- 09:48 **Kommentar**
Nach dem Essen fahren die Brüder zurück zum Camp. Denn heute Abend werden Kämpfe live aus Bangkok übertragen.
- 10:02 Alle Boxer des Camps und Man Borisut, der Trainer der Brüder, sind da. Heute kämpft der Star aus ihrem Boxstall um den Weltmeistertitel im Junior-Federgewicht.
- 10:15 **O-Ton Sak**
Hey, beim Aussehen liegt er auf jeden Fall vorne!
- 10:23 **Kommentar**
Doch gleich von Anfang an sieht es nicht gut aus und nach nur 20 Sekunden ist der Kampf zu Ende.
- 10:34 Ein brutaler Knock Out.
- 10:38 Sogar die Profis sind geschockt.

- 10:42 **O-Ton Sak**
Schau - fünf, sechs, sieben-. Mensch, das sind sieben Schläge!
- 10:49 **Kommentar**
Ein Knockout bringt dem Sieger Ruhm und einen Extrabonus im Preisgeld. Das Antrittsgeld von je 1600 Euro erhalten beide.
- 11:03 **O-Ton Man Borisut**
Chai, Sak, ihr wisst, dass auch Niederlagen zum Muay Thai gehören. Wer ganz nach oben will, muss sein Bestes geben. Ihr müsst trotz dieser Bilder zu eurem nächsten Kampf in Bangkok mit Entschlossenheit gehen.
- 11:16 **O-Ton Sak**
Ich werde mein Bestes geben.
- 11:19 **O-Ton Chai**
Klar.
- 11:34 **Kommentar**
Um vier Uhr morgens bricht Chaloem Iyarakom, der Vater von Chai und Sak, zur Arbeit auf.
- 11:47 Er bestellt die Kautschukplantage seines Bruders.

- 11:56 **Kommentar**
200 Bäume muss Chaloem Iyarakom vor Sonnenaufgang anritzen, damit in der Kühle des Morgens das Gummi aus der Rinde fließen kann. Es ist eine Kunst, genau die richtige Schicht zu treffen, ohne den Baum zu verletzen oder die Poren zu verstopfen.
- 12:29 Etwa drei Stunden später kommt auch seine Frau hinzu. Sie hilft beim Einsammeln des flüssigen Kautschuks.
- 12:45 **O-Ton Uboon Iyarakom**
Wir sind Plantagenarbeiter. Es ist normal, dass wir ein mühsames Leben führen. Wir müssen jeden Morgen sehr früh aufstehen, aber ich tue das für meine Kinder. Meine Söhne machen mir Mut. Sie sagen: „Mutter, dein Leben wird eines Tages besser sein. Wir werden alles tun, damit wir es gut haben. Zusammen schaffen wir alles“.
- 13:14 **Kommentar**
Insgesamt haben sie etwa 5000 Baht im Monat, fast 115 Euro - genug, um als vierköpfige Familie zu überleben.
- 13:25 Im Boxstall wird der Nachwuchs unterrichtet. Mit Hilfe eines zwölf Kilogramm schweren Betonblocks werden Nacken- und Kiefermuskeln der Kinder gestärkt.

Kommentar

13:37 Der 13-jährige Liw Inchu kommt aus dem Nordosten des Landes. Er lebt ohne seine Eltern im Camp.

13:46 **O-Ton Liw Inchu**

Ich habe mit Muay Thai angefangen, weil ich meine Freunde bei ihren Kämpfen bewundert habe. Ich wollte so sein wie sie, aber meine Mutter war dagegen. Sie wollte nicht, dass ich verletzt werde. Als ich anfang, mit den Kämpfen Geld zu verdienen, habe ich es meiner Mutter gegeben. Seitdem findet sie Muay Thai auch gut.

Mein Vater hat mich zu einem Camp in Bangkok gebracht, aber dort trainierten keine Kinder. So kam ich hierher. Hier gibt es viele gute Kämpfer.

14:21 **Kommentar**

Die Kinder trainieren bis zu fünf Stunden am Tag und treten etwa alle drei Wochen zum Kampf an.

14:31 Heute Abend geht es für den erst siebenjährigen Ta Nuansri zum dreizehnten Mal in den Ring. Er ist der jüngste im Camp.

14:42 Das Training mit den Schlagpolstern soll Zielgenauigkeit und Schlagkraft verbessern. Heute übt Ta die hohen Kicks, die auf den Kopf des Gegners zielen.

Kommentar

15:04 Um zehn Uhr sind auch die Älteren beim Training. Sie müssen konzentriert sein und alles geben, denn im Ring kann der kleinste Fehler das Ende des Kampfes bedeuten.

Kommentar

15:19 300 Kicks sind eine Trainingseinheit.

15:43 Die gefürchtetsten Waffen des Muay Thai sind die Ellenbogen. Die Spuren, die sie hinterlassen, zeichnen die Gesichter der Kämpfer oft für das ganze Leben.

O-Ton Chai

15:55 Bei meinem ersten Kampf in Bangkok traf mich mein Gegner mit dem Ellenbogen ins Gesicht. Die Wunde wurde mit 14 Stichen genäht. Für jeden Stich bekam mein Gegner einen Bonus. Zum ersten Mal in meinem Leben hatte ich solche Schmerzen.

Kommentar

16:10 Die einzige Frau im Camp darf nur neben dem Ring trainieren. Man glaubt, dass Frauen im Ring den Männern Kampfeskraft und das Wohlwollen der Ringgeister entziehen. Die 19-jährige Tak Ritmak ist mit diesem Glauben an die Geister aufgewachsen.

- 16:28 **O-Ton Tak Ritmak**
Das ist nun einmal so, ich akzeptiere das. Aber deswegen kämpfe ich Muay Thai, weil ich zeigen will, dass Frauen nicht weniger können als Männer, dass sie den Männern ebenbürtig sind.
- 16:55 **Kommentar**
In den Ferien holt Liw jeden Mittag das Essen für die Kämpfer, die im Camp leben, von einem Straßenrestaurant in der Nähe.
- 17:06 **O-Ton Liw**
Ich möchte gerne das Essen für das Camp abholen.
- 17:09 **O-Ton Köchin**
Okay, gut.
- 17:14 **O-Ton Liw**
Das Camp bezahlt mir das gesunde Essen und die Milch. Ich werde gut versorgt, während ich trainiere. Wenn ich einen Kampf gewinne und Geld verdiene, dann gebe ich ein bisschen davon an das Camp zurück.
- 17:31 **Kommentar**
Auch für eine Unterkunft, medizinische Versorgung und den regelmäßigen Schulbesuch wird im Camp gesorgt.

Kommentar

17:46 Besitzer des Boxstalls ist Sirichai Nuansri. Ihm ist wichtig, dass seine Kämpfer sich vor allem gut aufgehoben fühlen.

Kommentar

17:58 Von den neun aktiven Boxern des "Saw Kittichai" Camps hat keiner einen Vertrag mit Sirichai. Das ist sonst nicht üblich in Thailands Boxställen.

O-Ton Sirichai Nuansri

18:14 Ich erwarte als Gegenleistung, dass alle die Regeln des Camps befolgen. Wir stehen um fünf Uhr morgens auf, dann geht es zum Joggen. Zurück im Camp muss jeder beim Putzen helfen. Dann kommt Kraft-, und Techniktraining. Eine weitere Regel ist, dass man zehn Tage vor einem Kampf nicht mit einer Frau zusammen sein darf. Die Boxer brauchen im Ring all ihre Energie.

Kommentar

18:38 Da Tak im Camp nicht im Ring trainieren darf, fährt sie mit ihrer Freundin zur technischen Universität, an der sie studiert. Hier auf dem Unigelände ist der Ring nicht den Geistern geweiht, damit auch Frauen ihn betreten können. Trotzdem müssen sie demutsvoll unter den Seilen hindurchkriechen, um den Traditionen Respekt zu erweisen, während ihr Lehrer darüber steigen darf.

Kommentar

19:12 Frauenkämpfer finden nur langsam Anerkennung in dem traditionellen Männersport. Immer wieder bekommt Tak das zu spüren.

19:21 **O-Ton Tak**

Viele Männer wollen nichts mit mir zu tun haben, sie flirten nicht mit mir, weil ich eine Muay Thai Kämpferin bin. Sie glauben, das sei unangemessen für eine Frau. Sie sagen: Schaut mal, da kommt die Sadistin, die Frau, die ein Kämpfer sein will.

19:43 **Kommentar**

Tak hat bereits 40 Kämpfe bestritten.

19:52 Ihre Freundin hat gerade mit dem Muay Thai Training begonnen.

19:59 **O-Ton Lehrer**

So, jetzt das Knie. Gib alles.

20:01 **O-Ton Freundin**

Okay, dann zieh ich jetzt richtig durch, ja?

20:07 **O-Ton Tak**

Schau, du musst die Attacke mit der Kniespitze so führen.

20:24

O-Ton Tak

Ich habe schon zu lange Muay Thai gekämpft. Das Gewebe an meinem Bein ist ganz zerstört und taub. Meine Unterschenkel sind breiter geworden. Mein Körper hat sich durch das Kämpfen sehr verändert. Ich überlege, zum klassischen Boxen zu wechseln, das schadet dem Körper weniger. Ich bin eine Frau und will meine Schönheit nicht verlieren.

20:48

Kommentar

Noch ist der Ring im Stadion der nahe gelegenen Stadt Tung Song leer. Doch auf der Tribüne haben sich bereits die Boxer des Camps eingefunden, um dem siebenjährigen Ta bei seinem Kampf beizustehen.

21:08

Sak bereitet Ta auf den Kampf vor. Dann wird er mit mentholhaltigem Öl massiert. Das verringert das Schmerzempfinden.

21:23

Tas Gegner ist acht Jahre alt und der heutige Favorit, da er ein wenig schwerer ist.

21:32

Die letzten Vorbereitungen vor dem Kampf.

21:42

Der Trainer setzt Ta das Mongkong auf, einen geweihten Talisman, der ihn beschützen soll.

Kommentar

22:15 Die Kinder bekommen ein Antrittsgeld von je 500 Baht, etwa 11 Euro.

22:32 **Kommentar**

Kinderkämpfe gehören in den Stadien Thailands zum Alltag. Ein Mindestalter gibt es nicht. Man glaubt, es sei besser, früh aktiv Erfahrungen zu sammeln.

23:01 Laut Aussagen der Trainer verletzen sich die Kinder nur selten, da hinter den Schlägen kaum Kraft steckt.

23:29 Entschieden wird nach Punkten. Dieses Mal gewinnt Tas Gegner.

23:43 **O-Ton Man Borisut**

Das war super!

23:50 **Kommentar**

Die Fürsorge ist nach der Niederlage sehr wichtig für Ta.

23:56 Früh am Morgen üben die Kämpfer das Ritual des Ram Muay, des "getanzten Kampfes" am Strand, unweit der Boxschule.

Kommentar

24:16 Der Ram Muay ist eine innere Einstimmung auf den Kampf. Früher hatte jeder Boxstall seine eigene ausgefeilte Choreographie. Heute fallen die Traditionen meist einer schnellen Ausbildung zu gewinnbringenden Kämpfern zum Opfer.

24:52 **O-Ton Sak**

Ich bin eigentlich ein ziemlich lustiger Mensch und will meine Persönlichkeit mit in den Tanz einbringen. Ich mache das, indem ich etwa Bewegungen der Frauen kopiere, um das Publikum zu überraschen. Sie achten dann beim Kampf mehr auf mich und reden noch lange über meinen Ram Muay. Mir ist wichtig, dass die Menschen sehen, dass Muay Thai auch viel Schönheit und Stolz in sich birgt.

25:20 **O-Ton Man**

Erst mal Puder, dann der Lippenstift.

25:25 **Kommentar**

Heute zeigt Trainer Man eine Bewegung aus dem Repertoire des Frauen Ram Muay: "Ein kleines Mädchen schminkt sich".

- 25:46 **O-Ton Man**
Gut, dann los.
- 25:56 **Kommentar**
Zurück im Camp bereiten sich Sak und Chai Iyarakom auf ihren Kampf vor, der in wenigen Tagen in Bangkok stattfinden soll.
- 26:05 **Kommentar**
Alle anderen haben während der gut 35 Grad heißen Mittagsstunden Pause. Doch die Brüder werden um zwölf Uhr mittags kämpfen und ihr Körper muss sich rechtzeitig an die Hitze gewöhnen.
- 26:23 **Kommentar**
Trainer Man Borisut feuert sie an.
- 26:29 Die beiden Brüder haben einen sehr unterschiedlichen Stil.
- 26:39 **O-Ton Man Borisut**
Sak, der jüngere der beiden, ist in meinen Augen ein sehr offensiver Kämpfer, er geht rein in den Kampf, hat keine Angst vor dem Gegner. Egal was passiert, er attackiert immer weiter. Chai kämpft dagegen mehr mit guter Technik und Intelligenz als mit körperlicher Kraft.

- 27:05 **Kommentar**
Doch genau das ist auch Chais Manko. Er muss härter werden, auch dann weiterkämpfen, wenn er einen harten Schlag einstecken musste.
- 27:15 Sein unerbittlicher jüngerer Bruder ist daher genau der richtige Trainingspartner für ihn. Immer wieder bringt er Chai an seine Grenzen.
- 27:38 **O-Ton Man**
Der Promoter aus Bangkok hat angerufen. In drei Tagen ist der Kampf für Chai und Sak angesetzt. Es geht also los.
- 27:47 **O-Ton Sak**
Ah super, kein Problem!
- 27:52 **O-Ton Chai**
Wird der im Fernsehen ausgestrahlt?
- 27:55 **O-Ton Sak**
Klar. Das ist super.

28:04

O-Ton Sak

Diesen Kampf muss ich sehr vorsichtig angehen. Ich habe meinen letzten mit einem Knockout verloren. Die Narbe ist noch nicht ganz verheilt. Wenn ich an der gleichen Stelle wieder getroffen werde, kann mich das sehr verletzen. So ist das nun mal, wenn es schlecht läuft, muss man eine Menge einstecken.

28:26

Kommentar

Noch am selben Nachmittag brechen die Familie und Trainer Man zu der 780 Kilometer entfernten Hauptstadt auf.

Kommentar

28:47

In Bangkok leben mehr als zehn Millionen Menschen.

28:58

Auch in der Metropole bedeutet Muay Thai einen Weg aus der Armut. Besonders in den Slums der Stadt prägen jedoch Spielsucht und Mafia das Geschäft mit der Kampfkunst.

29:17

Kommentar

Der Muay Thai Meister Yao Promnara ist erst vor wenigen Wochen in den Slum des Sai Mai Distrikts gezogen.

29:31

O-Ton Yao ON

Der Boxstall hier steht leer. Ich möchte ihn zu neuem Leben erwecken, nicht alles noch mehr verkommen lassen. Dieser Boxstall soll für die Kinder des Viertels eine Ausbildungsstätte für Muay Thai sein und ihnen die Möglichkeit geben, Geld zu verdienen und damit auch ihre Familien zu ernähren.

29:48

O-Ton Yao Promnara OFF

Ich habe bisher in meinem Leben viel falsch gemacht. Ich kann nicht mit Geld umgehen. Ich habe schon sehr viel gehabt, aber alles wieder beim Wetten verspielt. Dieses Mal werde ich sparen und mit meinem Können die Kinder hier fördern.

30:07

Kommentar

Das größte Talent von Yao ist die 16-jährige Taew Vateepakdee. Sie trainiert erst seit einem halben Jahr Muay Thai, hat aber bereits 15 Kämpfe bestritten und 13 davon gewonnen.

30:24

Kommentar

Landesweit gibt es nur etwa 200 Muay Thai Kämpferinnen. Taew ist auf dem Weg, eine von ihnen zu werden.

30:34

O-Ton Taew Vateepakdee

Ich habe meine kleinen Brüder im Muay Thai Institut trainieren sehen. Sie durften Boxkleidung tragen und ihr Körper war durch das Training viel stärker geworden. Das wollte ich auch für mich.

30:47

Kommentar

Das Camp im Slum ist nicht von Priestern geweiht, deswegen dürfen auch Frauen innerhalb des Rings trainieren. Trainer Yao Promnara ist überzeugt, dass Taew Erfolg haben wird.

31:14

O-Ton Yao

Sie hat Talent und das nötige Durchhaltevermögen. Sie hat Ehrgeiz. Außerdem hat sie einen harten linken Tritt. Und das wichtigste: Taew hat ein Kämpferherz, sie kämpft bedingungslos. Sie hat das Zeug zum Champion. Das Kämpfen trägt man im Herzen, ja von der Entschlossenheit im Herzen hängt alles ab.

31:41

Kommentar

Yao Promnara stammt aus dem armen Osten des Landes. Er war bereits erfolgreicher Muay Thai Champion und Trainer am renommierten Muay Thai Institut in Bangkok. Durch seine Wertsucht hat er alles wieder verloren. Das ist nicht unüblich in der Branche.

32:06

O-Ton Yao

Ich habe meine Heimat verlassen wie ein Hund.
Ich möchte aber als gemachter Mann
zurückkehren. Keiner soll auf mich herabsehen
können. Sie sollen nicht sagen: „der ist mit nichts
gegangen und kommt mit nichts zurück.“ Nein, ich
will als Löwe zurückkehren.

32:40

Kommentar

Chai und Sak sind in Bangkok angekommen. Um
das vereinbarte Kampfgewicht genau einzuhalten,
müssen sie kurzfristig so viel Wasser wie möglich
ausschwitzen - nur so bleibt die Muskelmasse
erhalten. Bei 37 Grad Celsius eine extreme
Belastung für den Körper.

33:40

O-Ton Chai

Vater!

33:46

O-Ton Chai

Komm her!

34:03

O-Ton Chai

Ich bin völlig durchgeschwitzt!

34:05

O-Ton Vater Chaloem

Wirklich?

- 34:06 **O-Ton Chai**
Ja!
- 34:27 **O-Ton Vater Chaloem**
Es ist so heiß hier, viel heißer als bei uns. Heute Morgen ist Chai schon einmal gelaufen. Er muss noch weiter abnehmen. Er hat immer noch 300 Gramm zu viel Gewicht.
- 34:48 **O-Ton Vater Chaloem**
Komm zieh die Jacke aus.
- 35:11 **Kommentar**
Am nächsten Morgen um fünf Uhr findet im Siam Boxing Stadion die medizinische Untersuchung der Kämpfer statt.
- 35:26 Haben die Kämpfer Fieber, frische Nähte oder unverheilte Verletzungen, werden sie aus Sicherheitsgründen nach Hause geschickt. Der Körper muss absolut fit sein, denn Muay Thai birgt ein hohes Verletzungsrisiko.
- 35:49 **O-Ton Ringarzt**
Beim Muay Thai gibt es oft Platzwunden, wenn die Ellenbogen oder Knie als Waffen eingesetzt werden. Auch Knochenbrüche, Knockouts und Gehirnerschütterungen kommen vor, so dass Erste-Hilfe-Maßnahmen oder Wiederbelebung notwendig sind. Ist der Zustand eines Kämpfers kritisch, wird er gleich ins Krankenhaus gebracht.

- 36:11 **Kommentar**
Dann geht es auf die Waage.
- 36:16 **O-Ton Mann an der Waage**
45,6 Kilo!
- 36:19 **Kommentar**
Geschafft. Beide Brüder haben ihr abgesprochenes Gewicht und können zum Kampf am nächsten Tag antreten.
- 36:34 Taew Vateepakdee kommt aus einer Mittelstandsfamilie. Jeden Morgen um sieben Uhr holt Trainer Yao sie und ihren Cousin zum Training ab.
- 36:46 **O-Ton Yao**
Laufen, nicht grinsen!
- 36:54 **Kommentar**
Die zehn Kilometer bis zum Ring im Slum werden gejoggt.
- 37:00 Bis vor kurzem war Yao Promnara Lehrer am Muay Thai Institut. Taew war auch hier schon seine Schülerin. Das Institut ist einer der renommiertesten Ausbildungsorte der Kampfkunst.

Kommentar

37:13 Direktor Amnuay Kesbumrung setzt sich für Frauen im Muay Thai ein.

37:22 **O-Ton Direktor Amnuay Kesbumrung**

Einer meiner ehemaligen Trainer lässt Taew schon als Kämpferin antreten. Aber nach meiner Ansicht ist sie noch nicht so weit. Sie muss noch viel lernen. Offen gesagt kann ihr Trainer kaum Geld verdienen, es fallen ja auch Kosten an, die er bezahlen muss. Etwa für Ausrüstung und Fahrtkosten. Das passiert oft: Kinder werden in den Ring geschickt, um Geld zu verdienen, obwohl sie noch nicht fertig ausgebildet sind. Taews Eltern sind zu leichtgläubig, sie vertrauen einem Lehrer, der in Muay Thai Kreisen keinen guten Ruf mehr hat. Zumal er auch noch ein Spieler ist.

38:08 **Kommentar**

Wegen seiner hohen Wettschulden hat Yao Promnara das Institut verlassen, um auf eigene Rechnung zu arbeiten. Taew nahm er mit Zustimmung ihrer Eltern mit.

38:19 Heute Abend hat Taew ihren nächsten Kampf.

38:24 Deswegen lässt Yao sie gegen ihren Cousin antreten. Da kann Taew kräftemäßig nicht mithalten, verliert jedoch die Angst vor stärkeren Gegnern.

38:54

O-Ton Yao

Heute im Kampf geht es vor allem um deine innere Einstellung. Hast du das verstanden? Und dein linkes Bein: Im Training ist es super, aber im Kampf setzt du es nicht ein. Ich hoffe, du vergisst das dieses Mal nicht.

39:05

O-Ton Taew

Ja, dieses Mal werde ich das mit dem linken Bein hinbekommen.

39:10

O-Ton Yao

Alles klar, okay!

39:19

Kommentar

Muay Thai hat sich vom Sport zum Geschäft gewandelt. Dem Geld und der Wett-Mafia ordnet sich alles unter.. Yao weiß das aus eigener Erfahrung als Kämpfer.

39:36

O-Ton Yao OFF

Oft mischt sich die Mafia ein. Sie inszeniert Kämpfe für die Wetten. Man kämpft dann nur noch so wie abgesprochen. Das ist sehr beklemmend. Früher war man ein erfolgreicher Kämpfer und auf einmal muss man antreten, um zu verlieren, weil das Geld bringt.

39:49

O-Ton Yao ON

Wenn es um einen Kampf geht, wo ein Knockout vorgesehen ist, wird in Summen von 100.000 Baht bis zu Millionen gewettet. Wenn man sich nicht fügt und trotzdem einfach gewinnt, dann setzt man sein Leben aufs Spiel.

40:10

Kommentar

Zu Hause trainiert Taew unter Aufsicht ihres Vaters Sanao Vateepakdee.

40:15

O-Ton Sanao Vateepakdee

Das muss kräftiger sein!

40:18

Genau so – ganz geradeaus!

40:23

O-Ton Sanao Vateepakdee

Es ist sehr wichtig, dass Taew gewinnt. Sie soll zur Heldin unseres Viertels werden, ein Vorbild für die anderen Jugendlichen. Gegen Drogenmissbrauch und für den Sport. Die anderen sollen sehen, dass Taew alles erreichen kann und ich sie gut aufgebaut habe. Gewinnt Taew, können die anderen das auch.

40:47

Kommentar

Es ist zehn Uhr abends. Die Veranstaltung, auf der Taew kämpfen wird, findet auf dem Gelände der Polizei von Bangkok statt.

- 41:06 **Kommentar**
Zwei Leidenschaften verbinden sich in den Stadien: die Liebe zu Muay Thai und der Hang zu Glücksspielen. Die Wetteinsätze sind hoch, viele verlieren in einer Nacht im Stadion ihr gesamtes Vermögen. Deswegen sind Wetten im Allgemeinen in Thailand verboten, doch nicht einmal die Polizei hält sich daran.
- 41:33 Männer kämpfen fünf Runden á drei Minuten, bei den Frauen sind es vier Runden á zwei Minuten. Auch dürfen bei Frauen die Ellenbogen nicht zum Einsatz kommen, um Verletzungen im Gesicht zu vermeiden.
- 41:54 Es geht um 3000 Baht Preisgeld, fast 70 Euro.
- 42:31 Der Kampf ist vorbei. Taew hat nach Punkten gesiegt.
- 43:04 **O-Ton Taew**
Ich bin sehr stolz. Mein Vater und meine Mutter freuen sich und mein Trainer Yao ist auch glücklich. Es war super.
- 43:17 **Kommentar**
Taews nächster Schritt auf der Karriereleiter ist getan.

- 43:34 **Kommentar**
Am nächsten Mittag finden im Siam Boxing Stadion die Kämpfe von Chai und Sak Iyarakom statt. Das Siam Boxing Stadion gehört zu den wichtigsten in der Hauptstadt. Hier kämpfen die Stars.
- 43:50 Im Vorbereitungsraum steigt die Spannung. Sak, der jüngere, wird als erster in den Ring gehen.
- 43:58 Trainer Man bereitet aber auch Chai bereits auf seinen Kampf vor.
- 44:03 **O-Ton Man Borisut**
Chai hör mal, die erste und zweite Runde machst du langsam, um deinen Gegner einzuschätzen. Du darfst dir niemals anmerken lassen, wenn du einen Treffer einsteckst. Wenn du auf Distanz nicht klar kommst, dann geh in den Nahkampf.
- 44:17 **O-Ton Chai**
Ja.
- 44:25 **O-Ton Chai**
Wie spät ist es?
- 44:34 **Kommentar**
Saks Kampf steht kurz bevor.
- 45:00 Sein Gegner ist ein Kämpfer aus Bangkok.

- 45:27 **Kommentar**
Die Kämpfe im Siam Boxing Stadion werden landesweit live übertragen. Hier kann man sich einen Namen machen.
- 45:38 Sak hat bereits 120 Kämpfe absolviert, davon 95 gewonnen. Deswegen trägt er heute die roten Shorts – die Farbe des Favoriten.
- 45:56 Die erste Runde: Die Gegner sind sich ebenbürtig. Sak kämpft offensiver, dafür ist sein Gegner technisch besser.
- 46:15 Bisher ist es ein klares Unentschieden.
- 46:24 **O-Ton Chai**
Sak, keine Eile, lass den Kampf langsam angehen!
- 46:37 **O-Ton Vater Chaloem**
Langsam! Langsam!
- 46:59 **Kommentar**
Dann passiert das, wovor Sak Angst hatte: Knockout in der zweiten Runde.
- 47:43 Die Show geht weiter: Chai muss in den Ring.
- 47:55 Er trägt die blaue Hose. Sein Gegner ist der Favorit.

- 48:14 **Kommentar**
Doch Chai schlägt sich gut. Die Wetten stehen zu seinen Gunsten. Bis zu 100.000 Baht, fast 2300 Euro, werden auf seinen Sieg geboten.
- 49:04 In der letzten Runde lässt Chai plötzlich nach. Im Clinch punktet sein Gegner -
- 49:20 und gewinnt. Nur knapp, aber Sieg ist Sieg. 7000 Baht Antrittsgeld, etwa 160 Euro, erhalten beide. Der Sieger bekommt zusätzlich eine Prämie.
- 49:40 **O-Ton Chai**
Er hat mich in die Rippen getroffen. Ich kann nicht mehr richtig atmen.
- 50:07 **Kommentar**
Noch am gleichen Tag wollen die Brüder zurück nach Hause. Doch nach der doppelten Niederlage wollen sie sich vorher eine Aufmunterung gönnen.
- 50:21 **O-Ton Sak**
Mensch, ich sehe todschick in diesem Shirt aus!
- 50:27 **O-Ton Chai**
Schau mal dieses hier, das ist toll!

50:33

O-Ton Sak

Es gibt viele Wege nach einer Niederlage weiterzumachen. Für mich sind meine Eltern die Hauptquelle der Motivation. Sie glauben an mich. Ich nutze diese Kraft und die Liebe, die sie mir geben. So lenke ich meine Gedanken wieder zum Positiven.

51:03

O-Ton Chai

Muay Thai gehört zu mir, zu meinem Leben, gehört zu den Dingen, die ich machen muss. Es ist mir in Fleisch und Blut übergegangen. Wenn ich hart trainiere und verliere, wirft mich das nicht aus der Bahn, denn ich weiß, ich habe mein Bestes gegeben. Ich nehme einen neuen Anlauf und suche einen Weg, um besser und besser zu werden.

51:35

Kommentar

Schon in einer Woche werden sich beide ihrem nächsten Kampf stellen.

51:44

Abspann

52:14

ENDE